

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260661
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Berthastraße 12
Gem. * Fl-stck. * Flur Mockau * 165/x

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Vorgarten; Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung, Zeugnis der Ortserweiterung

Denkmaltext

Für das dreistöckige Gebäude wurde im Februar 1903 der Bauantrag gestellt und zwölf Monate später die Ingebrauchnahme genehmigt. Der Bauunternehmer Reinhard Beyer verpflichtete den Gohliser Architekten M. E. Reichardt für den Zweispänner mit jeweils zwei Stuben, Küche und einer Kammer nebst Gang. Im Parterre entstanden eine normale Mieteinheit und eine Ladenwohnung. Zeitgleich kam ein Waschhaus zur Ausführung. Ein 1924 konzipiertes Nebengebäude für die Glaserwerkstatt Georg Noack wurde nicht errichtet. 1938 erging der Antrag zum Neuverputz des Erdgeschosses und für Ausbesserungsarbeiten an der Klinkerfassade der oberen Etagen. Der Umbau des Geschäfts zu Wohnraum war 1957 in Planung, mit der Ausführung das Baugeschäft von Maurermeister Fritz Zschoche betraut. Fensterverdachungen mit Zahnschnittleiste heben das mittlere Geschoss hervor, zudem Sohlbänke auf Konsolen. Noch 2016 war das Haus unsaniert; die Ausstattung ist beinahe komplett erhalten, der ehemalige Laden vermauert. Dazugehörig sind das Pflaster des Haus- und Ladenzugangs sowie der Vorgarten. Baugeschichtlicher Wert für das Grundstück im Ortserweiterungsgebiet Mockau.
LfD/2016

Datierung 1903-1904 (Mietshaus); 1957, Ladenumbau beantragt (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260661 H
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

